Gussasphalt auf offenen Strecken

Prof. Nicolas Bueche

Gussasphalt ist eines der meistverwendeten Materialien im Strassenbau, da er eine höhere Dauerhaftigkeit aufweist und einfach zu verarbeiten ist. In der Schweiz beschränkte sich der Einsatz jedoch hauptsächlich auf die Deckschicht von Verkehrsinfrastruktur-Objekten wie Brücken, Tunnels und Viadukte. Ein Forschungsprojekt, «Gussasphalt auf offenen Strecken (GoS)», wurde vom ASTRA (Bundesamt für Strassen) in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule initiiert, um den Gussasphalt vermehrt auch auf Autobahnen einzusetzen, genauer gesagt als Strassenbelag auf offenen Strecken von Autobahnen. Die Leistungsfähigkeit des Gussasphalts sollte jedoch vor dem Einsatz als Strassenbelag optimiert werden.

Im Rahmen des GoS-Projekts werden in einer ersten Phase gängige Gussasphaltmischungen identifiziert und ihre Leistungsfähigkeit anhand der MISTRA-Datenbank, einer umfassenden nationalen Strassendatenbank, bewertet. Darüber hinaus werden im Rahmen des Labortest-programms neue Prüfmethoden vorgeschlagen, um die Leistungsfähigkeit von Gussasphalt zu beurteilen und zu bewerten. Im Weiteren werden verschiedene Modifizierungsmittel (Additive) bewertet, um die Gesamtleistung von Gussasphalt zu verbessern. Um die Wirksamkeit dieser Modifizierungsmittel (Additive) und (neuen) Prüfmethoden zu bewerten, wird im Kanton Aargau in der Schweiz eine Teststrecke gebaut. Parallel dazu läuft die Entwicklung eines umfassenden Gussasphalt-Handbuchs, das Themen wie Planung, Bau, Instandhaltung und Sanierung von Gussasphalt-Belägen behandeln wird. Dieses Handbuch wird ein wertvolles Hilfsmittel für Praktiker sein, die sich mit Gussasphalt beschäftigen.

Dieser Vortrag soll einen Überblick über das GoS-Projekts geben, einschliesslich der vorgeschlagenen Prüfmethoden für Gussasphalt und der vorläufigen Ergebnisse dieser Prüfungen. Darüber hinaus wird der Inhalt des Gussasphalthandbuchs erörtert und seine Bedeutung für die Förderung des Verständnisses und der Anwendung von Gussasphalt im Strassenbau hervorgehoben.

Prof. Nicolas Bueche Seite 1